16. Spieltag M'Gladbach - 1.FC Nürnberg (vor dem Spiel)

Beitrag von „MuelliFCN“ vom 16. Dezember 2018, 11:14

> Zitat von 67er
>
> Es fehlt vor allem die Schnelligkeit im Kopf! Was zu tun ist, wohin man als nächstes spielt, ob man spielt oder allein geht, ob und wann man schießt...alles dauert bei uns viel zu lange. Wenn ich ich meiner Entscheidung immer hinterher hinke, ist der Überraschungsmoment gar nicht möglich. Das bedeutet, immer nur reagieren zu können, eine Aktion geht grad noch, die zweite wird schon eng, bei der dritten ist Schluss! Die Selbstverständlichkeit fehlt komplett, weil Unsicherheit herrscht. Von Vorne bis Hinten. Und die dauert sehr lange, sie sich zurück zu holen. Und kostet Energie und Willen. Viel Willen.

Ich finde eben, dass wir gerade zum Saisonbeginn teilweise schönen Instinktfußball gespielt haben, wo der Ball auch ab und zu gut durch die Reihen gelaufen ist und nicht immer erst überlegt würde, was den nun der sinnvolle Pass oder die Aktion wäre. Diese Zeit zu überlegen hast du in der 1. Bundesliga einfach nicht mehr. Nach den Schlappen gegen Dortmund, Leipzig, Schalke fehlt aber natürlich diese Unbekümmertheit, weil es dort nicht funktionierte, und der Trend einfach immer negativer wurde und damit auch die Leichtigkeit fehlt, die uns am Anfang meist noch auszeichnete.... Deshalb glaube ich auch nicht, dass es gegen Gladbach eine Wende geben wird, da müssten in den ersten 10 Minuten schöne 2-3 super Spielzüge funktionieren mit nem frühen Torerfolg. Dagegen spricht aber absolut der jetzige Negativtrend....